



**JETZT
unterschreiben!**



Petition für eine
**attraktive
Wiesenttalbahn**
im 30-Minuten-Takt

Petition für eine attraktive Wiesenttalbahn im 30-Minuten-Takt:

Für die Bahnstrecke Forchheim (Oberfranken) - Ebermannstadt (Wiesenttalbahn) werden folgende Forderungen gestellt, um diese zu einem attraktiven Rückgrat nachhaltiger Mobilität im Wiesenttal auszubauen:

1. Möglichst kurzfristige Einführung eines 30-Minuten-Takts auf der Wiesenttalbahn täglich von 6 bis 20 Uhr und eines Stundentakts von 5 bis 24 Uhr. Der Freistaat setzt sich für den erforderlichen Ausbau der Infrastruktur (Begegnungsgleis, Signaltechnik) ein und sichert eine Bestellung des 30-Minuten-Taktes zu.
2. Der Freistaat setzt sich in Zusammenarbeit mit Bund, Gemeinden und der DB AG für eine attraktive Gestaltung der Haltepunkte ein und leistet ggf. einen Beitrag zur Finanzierung: Überdachte und ausreichend dimensionierte Wartebereiche mit Sitzplätzen, überdachte Fahrradstellplätze, Fahrgastinformationssysteme, Beschilderung der Zuwege und Zufahrten, etc.
3. Der Freistaat setzt sich in Zusammenarbeit mit den Aufgabenträgern des ÖPNV für eine Ausrichtung der Busfahrpläne auf den Fahrplan der Wiesenttalbahn und optimale Verknüpfungen zwischen Bahn und Bus ein.
4. Zur Verkehrsentlastung der Stadt Ebermannstadt ist mittelfristig die Verlängerung des regulären SPNV (Schienenpersonennahverkehr) mindestens bis Gasseldorf anzustreben, wünschenswert ist der Ausbau bis Muggendorf. Der Freistaat Bayern sorgt gemeinsam mit dem Bund für die Finanzierung des Ausbaus. Dazu ist eine Abstimmung mit der Dampfbahn Fränkische Schweiz (DFS) als Eigentümerin der Infrastruktur erforderlich. Am Endpunkt der Strecke wird eine Verknüpfung zu den weiterführenden Buslinien sowie ein Park+Ride-Parkplatz eingerichtet.

Der Freistaat Bayern wird aufgefordert, die oben genannten Punkte umzusetzen und sich für die notwendigen Ausbaumaßnahmen der Infrastruktur beim Bund einzusetzen.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname, Nachname	Anschrift	Unterschrift
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname, Nachname	Anschrift	Unterschrift
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname, Nachname	Anschrift	Unterschrift

Bitte zurücksenden an: Matthias Striebich, Am Michelsberg 8, 91322 Gräfenberg oder abgeben im Rathaus Ebermannstadt oder online unter www.openpetition.de/wtb

Vi.Sd.P.: Christian Kiehr, Sollerin 4, 91320 Ebermannstadt



Petition für eine attraktive Wiesenttalbahn im 30-Minuten-Takt

Umsteigen bitte!

Ob mit Elektroauto oder Diesel: Stau bleibt Stau und der Verkehr belastet die Region und das Klima. Umsteigen ist dringend notwendig! Dafür brauchen wir ein attraktives öffentliches Verkehrssystem zwischen Forchheim, Ebermannstadt und dem Wiesenttal. Daher gibt es dringenden Handlungsbedarf, die Wiesenttalbahn als Rückgrat der Mobilität zu stärken! Die Verkehrswende bewahrt Natur und Umwelt vor weiterer Zerstörung und löst die Verkehrsprobleme der Region klimaschonend.

30-Minuten-Takt

Die Wiesenttalbahn liegt im Einzugsbereich des Ballungsraums und bindet auf einer Streckenlänge von nur etwa 15 Kilometern etwa 15.000 Einwohner an. Für dieses Umfeld ist ein Stundentakt kein adäquates Angebot. Bei einer Fahrzeit von ca. 20 Minuten sowohl mit dem Auto als auch mit der Bahn ist eine Wartezeit von bis zu 50 Minuten nicht akzeptabel. Die aktuell relativ niedrigen Fahrgastzahlen sind eine Folge des Angebots und somit kein Argument gegen den 30-Minuten-Takt.



Attraktives Gesamtkonzept

Der Öffentliche Verkehr muss zu einem attraktiven Gesamtsystem ausgebaut werden. Dazu gehören eine attraktive Gestaltung der Haltepunkte und die Abstimmung zwischen Bahn und Bus mit optimierten Umsteigebeziehungen. Dabei ist dem Umfeld der Metropolregion entsprechend ein hoher Qualitätslevel umzusetzen.

Verlängerung über Ebermannstadt hinaus

Durch eine Verlängerung des regulären Bahnbetriebs über den Bahnhof Ebermannstadt hinaus, wird die Stadt Ebermannstadt erheblich vom Verkehr entlastet. Gleichzeitig wird das ÖV-System in seiner Attraktivität insgesamt deutlich verbessert. Weiterführende Busse und Pkw als Zu- und Abbringer der Wiesenttalbahn müssen dann nicht mehr durch das Stadtgebiet von Ebermannstadt fahren, was bisher Zeit kostet und die Stadt erheblich belastet. Schon mit einer Verlängerung bis Gasseldorf kann ein erheblicher Effekt erreicht werden. Wünschenswert ist die Verlängerung mindestens bis Muggendorf.



Initiatorinnen und Initiatoren:

Christian Kiehr
Ebermannstadt, Stadtrat, Kreisrat
Elisabeth Krause
Ebermannstadt, Kreisrätin
Matthias Striebich
Gräfenberg, Stadtrat, Kreisrat
Christiane Meyer
Ebermannstadt, Bürgermeisterin, Kreisrätin
Lisa Badum
Forchheim, Bundestagsabgeordnete, Kreisrätin

unterstützt durch:

Bürgerinitiative Wiesenttal ohne Ostspange (BIWO)
Verkehrsclub Deutschland (VCD)
Transition Forchheim
Bewegung ökologische Region Fränkische Schweiz (BÖR)
Energie- und Klima-Allianz Forchheim (EKA)
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)
Fridays For Future (FFF) Forchheim
ILE Fränkische Schweiz AKTIV
Landrat Dr. Ulm, Landkreis Forchheim
Oberbürgermeister Dr. Kirschstein, Stadt Forchheim
Bund Naturschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe Forchheim
Umweltstiftung Sieglinde Schöffl

Unterstützen Sie die
Petition mit Ihrer Unterschrift!

www.openpetition.de/wtb

